Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Anschlag auf die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik

NEW YORK, 14. Juli 2020 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den am 13. Juli 2020 mutmaßlich von bewaffneten Elementen der 3R (Rückkehr, Rückgewinnung und Rehabilitation) verübten Anschlag auf einen Konvoi der Mehrdimensionalen integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA) in Gedze (Präfektur Nana-Mambéré) im Nordwesten der Zentralafrikanischen Republik, bei dem ein ruandischer Friedenssoldat getötet wurde und zwei weitere verletzt wurden.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Angehörigen des getöteten Friedenssoldaten sowie Ruanda und der MINUSCA ihr tiefstes Beileid und Mitgefühl aus. Sie wünschten den Verletzten eine rasche Genesung.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste alle Angriffe, Provokationen und Aufstachelungen zur Gewalt gegen die MINUSCA durch bewaffnete Gruppen und andere.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Kriegsverbrechen darstellen können, und erinnerten alle Parteien an ihre Verpflichtungen nach dem humanitären Völkerrecht. Sie forderten die Regierung der Zentralafrikanischen Republik auf, diesen Anschlag unverzüglich zu untersuchen und die Tatverantwortlichen vor Gericht zu stellen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten der MINUSCA erneut ihre volle Unterstützung und sprachen den Ländern, die Truppen und Polizeikräfte für die MINUSCA stellen, ihren tiefsten Dank aus.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten erneut ihre nachdrückliche Unterstützung für den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Zentralafrikanische Republik, Mankeur Ndiaye, und für die MINUSCA im Rahmen ihres vom Sicherheitsrat in Resolution 2499 (2019) erteilten Mandats, die Behörden und die Bevölkerung der Zentralafrikanischen Republik bei ihren Anstrengungen zu unterstützen, dem Land dauerhaft Frieden und Stabilität zu bringen.

20-09489 (G)

Nur zur Information. Kein offizielles Dokument.